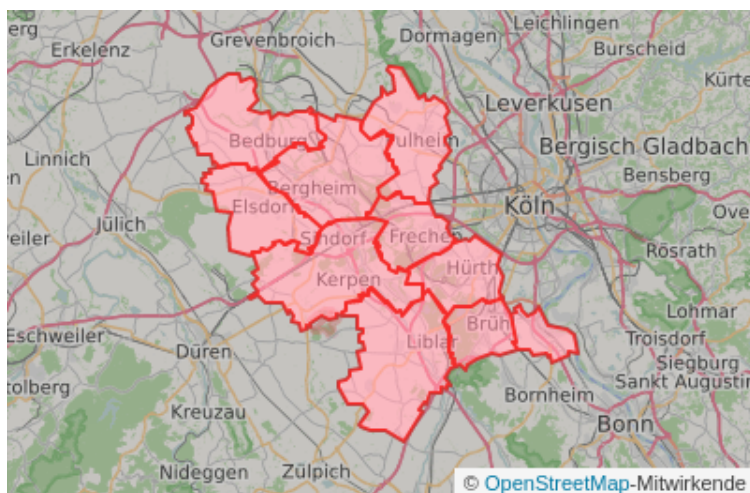


Entwarnung: Hochwasser / Überflutung - AKTUALISIERUNG

Sendedatum: 18.07.2021 12:23:26
Absender:
Station: Leitstelle Rhein-Erft-Kreis
Art: Entwarnung
Warnstufe: 1
Ereignis: Überschwemmung

Gefährdungsbereich



Empfänger

Stationen

- BBK-MOBIL1
- BBK-MOBIL2
- BfS (DEU, Berlin)
- BfS (DEU, Freiburg)
- BfS (DEU, Oberschleißheim)
- BR Köln vS/E, Kreis (DEU, NW)
- DWD (DEU, Offenbach)
- Gemeinsames Melde- und Lagezentrum Bund, Länder (DEU, Bund, Bonn2)
- GMLZ vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- idF Land NRW vS/E (DEU, Münster)
- ISF Warnung A vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- LS Düren, Kreis (DEU, NW, Kreuzau)
- LS Euskirchen, Kreis (DEU, NW)
- LS Köln, Land NW Red. 1 (DEU, NW)
- LS Rhein-Erft-Kreis (DEU, NW, Kerpen)
- LS Rhein-Kreis Neuss (DEU, NW, Neuss)
- LS Rhein-Sieg-Kreis (DEU, NW, Siegburg)
- LS Steinfurt, Land NW Red. 2 (DEU, NW, Rheine)
- LZ BMI (DEU, Bund, Berlin)
- LZ Land NW (DEU, Düsseldorf)
- LZPD Land NW vS/E (DEU, Duisburg)
- mecom Teststation (Hamburg SE026)
- mecom Teststation (Hamburg SE027)
- mecom Teststation vS/E (Hamburg W004)
- Nationale Warnzentrale (DEU, Bund, Bonn1)
- Nationale Warnzentrale vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- ZSVerbSt Kalkar 1 (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Kalkar 2 (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Kalkar vS/E (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Schönewalde (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Schönewalde vS/E (DEU, Bund)

Warn-Apps

- BBK-App NINA
- BIWAPP
- FF-Agent
- KATWARN
- Platzhirsch-App
- PowerWarn

Beschreibung der Warnmeldung

Dies ist die Entwarnung zur Warnung "Hochwasser / Überflutung - AKTUALISIERUNG" gesendet durch LS Rhein-Erft-Kreis (DEU, NW, Kerpen). Die Warnung ist aufgehoben.

Eine Warnung des Krisenstab des Rhein-Erft-Kreis:

Extreme Gefahr vor Hochwasser durch möglichen Dammbruch entlang der Erft. Halten Sie sich nicht im Uferbereich entlang der Erft auf. Es besteht die Gefahr einer reißenden Strömung. Halten Sie sich nicht in Kellerräumen auf.

Der Krisenstab des Rhein-Erft-Kreises bittet Fußgänger dringend darum, sich von den Uferbereichen der Erft fernzuhalten. Bitte unterlassen Sie dringend den Katastrophentourismus. Durch eine möglich starke Flutwelle besteht akute Lebensgefahr. Bitte meiden Sie Kellerräume, tiefergelegene Unterführungen, Tunnel usw. entlang der Erft. Begeben Sie sich in höher gelegene Bereiche/Etagen. Folgen Sie den Anweisungen der örtlichen Gefahrenabwehrbehörden.

Weiterhin werden alle evakuierten Personen aufgefordert, nicht in die evakuierten Bereiche eigenständig zurückzukehren. Es besteht weiterhin akute Gefahr!

Beschreibung des Gefährdungsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung des Warnbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung des Zuständigkeitsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Rhein-Erft-Kreis

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen zu Ihrem Ereignis

- Meiden Sie das betroffene Gebiet.
- Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.
- Informieren Sie sich in den Medien, zum Beispiel im Lokalradio.
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Wählen Sie nur in Notfällen den Notruf 110 (Polizei) und 112 (Feuerwehr).
- Helfen Sie Kindern und anderen hilfsbedürftigen Personen, aber ohne sich selbst zu gefährden.
- Gehen Sie bei Überschwemmungsgefahr nicht in Keller oder Tiefgaragen.
- Gehen Sie nicht an Gewässer, die Hochwasser führen. Flutwellen können Sie überraschen und das Ufer kann einbrechen.
- Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Schon eine geringe Wasserhöhe kann die Steuerung behindern.

Sonstige Handlungsempfehlungen

Der Krisenstab des Rhein-Erft-Kreises hat eine Auskunftstelle eingerichtet. Anfragen in Bezug auf vermisste Personen können an diesbezügliche Hotline unter 02271-995 450 gerichtet werden.

Generierte Kurzepfehlung für Displays

Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.

Medien-Anweisung

An Radiostationen

*** AMTLICHE GEFAHRENDURCHSAGE ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

An das Fernsehen

*** AMTLICHE GEFAHRENDURCHSAGE ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG: